Praxis Dr. Münch info@muench.ch liposuction.ch

Datum _____ Name _____

Vereinbarung/Einverständniserklärung Liposuction-Operation

Aufklärungsgespräch

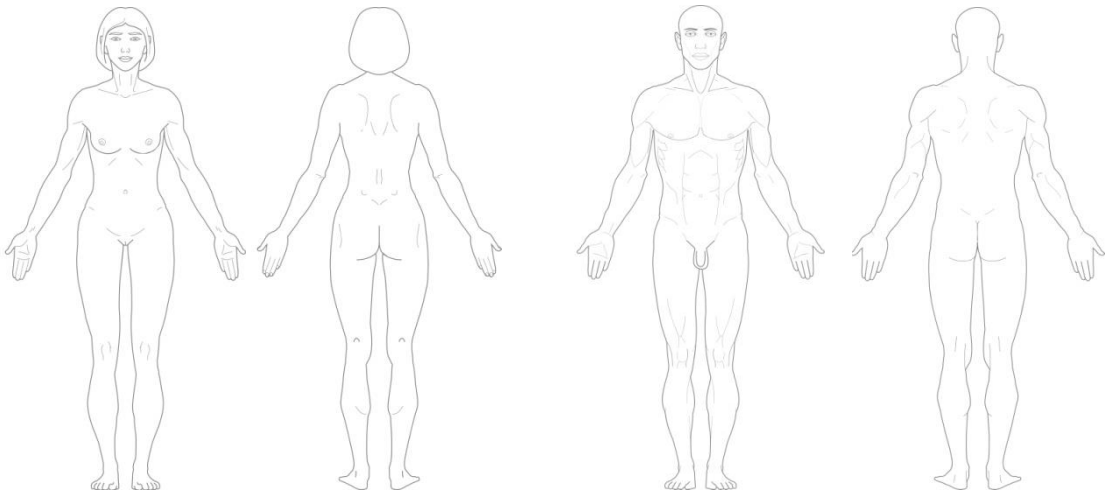
Ich bin am obenerwähnten Datum in der Praxis Dr. Münch, Wangenstr. 1, 4537 Wiedlisbach im Rahmen eines persönlichen Aufklärungsgesprächs durch den Operateur über die Methode der wasserstrahl-assistierten Liposuction informiert worden. Grundlage dieser Information sind unsere Informationsbroschüren "Liposuction", «Renuvion» und die Informationen auf der Website liposuction.ch. **Ich habe die Informations-Broschüren studiert, die Erläuterungen verstanden und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen**.

Behandlungsauftrag

Ich bin mit dem geplanten Eingriff einverstanden und beauftrage Dr. D. Münch mit einer kosmetischen Fettzellen-Entfernung (Liposuction-Operation).

Zur Behandlung vorgesehene Regionen

(schematische Markierungen)



Kostenübersicht

		1. Behandlung	2. Behandlung[2])
Grundgebühr[1])	2500.-	2500.-	1500.-
Eigenfett-Brustaufbau	6500.- (beidseitig, inklusive Liposuction, inklusive Grundgebühr)		
Kinn/Hals	800.-		
Oberarme	800.-		
Bauch S 	1200.- 1800.- 2500.- 3500.-		
Hüften S L	600.- 1200.- 1800.-		
OS-Aussen/Gesäss S M	1200.- 1800.- 2500.-		
OS-Innen S L	600.- 1200.-		
Knie innen	600.-		
Waden	1200.-		
Herren-Brüste S L	600.- 1200.-		
Kosten Liposuction			
Renuvion Straffung	1500.- kombiniert mit Lipo 2500.- als separater Eingriff		
Kosten Liposuction und Renuvion			

[1]) **Grundgebühr**
Personal, OP-Raum, Instrumentarium, Apparate, Blutuntersuchung, Sedationsnarkose, Medikamente, Verbrauchsmaterial (**inkl. 1 Stück Body**), Konsultationen. Wenn eine Behandlung beim gleichen Patienten in 2 oder mehr Sitzungen durchgeführt werden muss, beträgt die Grundgebühr für jeden weiteren Eingriff Fr. 1500.--.

[2])**Zweite Behandlung**
Je nach Anzahl und Grösse der zu behandelnden Regionen kann es notwendig sein, dass eine Liposuctions-Behandlung in zwei Sitzungen durchgeführt werden muss (zB 1. Behandlung: Bauch und Hüften; 2. Behandlung: Oberschenkel und Knie).

Kostentragung

- Die Kosten fallen zulasten des Patienten/der Patientin. Die Liposuction ist in der Regel eine nicht kassenpflichtige Leistung; Falls eine positive Kostengutsprache der Krankenversicherung vorliegt (möglich zB bei Lipödem-Patientinnen) erhalten Sie einen Rückerstattungbeleg nach Tarmed. Weil die Technik der ambulanten wasserstrahl-assistierten Liposcution in lokaler Anästhesie im Tarif nicht abgebildet ist, ist es möglich, dass die Tarmed-Rechnung nicht genau dem verbindlichen Betrag im Kostenvoranschlag entspricht. Gewisse spezielle Einweg-Instrumente, Filter, Schläuche etc. werden unter Umständen von der Krankenkasse nicht vergütet.
- Der vereinbarte Betrag ist vor dem Eingriff oder am Operationstag zu bezahlen, je nach Bonitätsabklärungen unseres Aerzte-Buchhaltungsbüros (Mediserv AG, Biel) ist auch eine Zahlung in monatlichen Raten möglich.
- Wir akzeptieren VISA, Eurocard/Mastercard und American Express. Allfällige Vorauszahlungen auf UBS AG, CH-8098 Zürich, IBAN CH 78 00262 262481058630

- Wir reservieren Ihnen einen gewünschten Operationstermin ohne eine Anzahlung zu verlangen. Bei kurzfristigen, nicht medizinisch begründeten Absagen von Operationsterminen behalten wir uns hingegen vor, die entstandenen Unkosten (CHF 500.-) zu verrechnen.

Risiken/Komplikationen

Grundsätzlich ist die fachlich korrekt durchgeführte Liposuction-Operation ein sehr risikoarmer Eingriff. Kein noch so erfahrener Arzt kann allerdings die absolute Risikofreiheit seiner Behandlung garantieren.
Mögliche, aber extrem selten auftretende Komplikationen *während der Operation* können sein: Kreislaufinstabilität, Verletzung von Blutgefässen, Nerven oder inneren Organen oder das Auftreten von allergischen Reaktionen. *Nach dem Eingriff* können gelegentlich vorübergehend Blutergüsse auftreten, selten kann es zur Bildung von Seromen (Flüssigkeitsansammlungen) kommen, die sich aber in den allermeisten Fällen innert einigen Wochen zurückbilden. Extrem selten ist das Auftreten von Thrombosen, Lungenembolien, Fettembolien, massiven Blutungen, Lymphschwellungen/Lymphfisteln, oder die bleibende Ansammlung von Lymphflüssigkeit im Operationsgebiet oder im Körper. Infektionen sind bei jedem operativen Eingriff möglich, kommen nach einer Liposuction aber sehr selten vor. Eine ausgesprochen selten auftretende Komplikation kann das Absterben von Gewebeanteilen oder das Auftreten einer Wundheilungsstörung sein. Dass eine Spitaleinweisung nach Auftreten von schwereren Komplikationen notwendig wird, kann nie ganz ausgeschlossen werden, kommt aber extrem selten vor. Narben im Bereich der Einstichstellen können in einigen Fällen über längere Zeit oder dauerhaft vermehrt sichtbar sein.
Bei *Patientinnen mit Lipödem* kann das Auftreten eines Rezidives nie ganz ausgeschlossen werden, unter Umständen kann sich beim Lipödem das Fett auch an anderen Stellen vermehren und in einigen Fällen ist mit bestehenden Rest-Beschwerden zu rechnen.
Bei PatientInnen in höherem Alter und/oder eher schlaffem Bindegewebe muss mit einer längeren Rückbildungszeit gerechnet werden. Das Auftreten von Konturunregelmässigkeiten kann auch bei korrekter Technik nie ganz ausgeschlossen. Selten (in weniger als 5% der Fälle) ist eine gezielte Nachbehandlung an gewissen Stellen notwendig, wo unter Umständen etwas zu wenig Fett entfernt worden ist.

Verlauf nach der Operation

- Austreten von leicht rötlich gefärbter Anästhesie-Flüssigkeit über maximal 24h;
- Eventuell minime Zunahme des Körpergewichts über einige Tage wegen vorübergehender Wassereinlagerungen;
- möglicherweise leichte Beinschwellung: 1-2 Wochen;
- Eventuell Bluterguss bzw. Hämatom: 1-2 Wochen;
- vermehrte Empfindlichkeit auf Berührung oder Druck: 2-4 Wochen;
- Leichte Rötung der Hautschnitt-Narben: 2-6 Monate, manchmal bis zu 1 Jahr;
- Schwellungen, Verhärtungen, verminderte Sensibilität: über 2-3 Monate;
- Hautfalten (nur bei Entfernung grosser Fettmengen im Bauchbereich): 1-2 Jahre;
- Das Lenken eines Fahrzeuges nach dem Eingriff erfolgt auf eigene Verantwortung.

Resultat

Das definitive Resultat ist nicht vor 6 Monaten zu erwarten. Sportliche Inaktivität, deutliches Übergewicht, höheres Alter, generell schlaffes Gewebe, ausgeprägte Cellulite, grössere Voroperationen im Bereich der behandelten Regionen, starke Neigung zu Keloidbildung (überschiessende Narbenbildung) sind Faktoren, welche bei der Beurteilung des Endresultates mitberücksichtigt werden müssen.
Vor der Operation schon bestehende Unebenheiten, Dellen oder Einziehungen (zB im Rahmen einer Cellulite) können in den meisten Fällen durch eine Liposuction gebessert werden, lassen sich aber nicht immer vollständig ausgleichen. An gewissen "kritischen Stellen" (zB Oberschenkel innen, Uebergang Gesäss/Oberschenkel hinten, Bauchnabelregion) lassen sich auch bei fachgerechter Technik gewisse Unebenheiten oder Asymmetrien nicht ganz immer vermeiden. Dies trifft insbesondere bei älteren, übergewichtigen und wenig Sport treibenden PatientInnen mit Neigung zu schlaffem Bindegewebe zu.
Sehr ausgeprägte Fettpolster bei deutlich übergewichtigen PatientInnen lassen sich nicht in jedem Fall in einer Sitzung behandeln. So kann es vorkommen, dass nach 1-2 Jahren unter Umständen eine weitere Liposuction angezeigt ist.
In Abhängigkeit von Alter, Gewebebeschaffenheit, Grösse der „Pölsterli", Körpergewicht, sportlichen Aktivitäten etc. kann nicht in jedem Fall das gewünschte Resultat zu 100% garantiert werden; es kann somit nie ganz ausgeschlossen werden, dass eine Diskrepanz zwischen „Wünschbarem" und „medizinisch Machbarem" bestehen bleibt.

Damit die Haut verschieblich bleibt, die Durchblutung später nicht eingeschränkt wird und ein natürliches, harmonisches Ergebnis erzielt werden kann, muss in jedem Fall eine Rest-Fettschicht belassen werden. So kann es vorkommen, dass die störenden Rundungen zwar reduziert worden sind, je nach subjektivem Empfinden aber unter Umständen immer noch als etwas zu prominent empfunden werden. An gewissen Stellen (zB Oberbauch oder Flankenpartie) hat das Gewebe oft einen höheren Anteil an derbem Bindegewebe, das sich im Vergleich zum Fettgewebe weniger gut absaugen lässt. Aus diesem Grund lassen sich diese Stellen nicht immer ganz im gewünschten Masse reduzieren.

Unterstützende Massnahmen

Eine vernünftige Diät, ausreichende sportliche Betätigung, eine gesunde Lebensweise, die regelmässige Anwendung von Hautpfleeprodukten und lokale Massagen sind - neben der eigentlichen Liposuctions- Operation - weitere wichtige Massnahmen zur Erreichung eines optimalen Endresultates.

Zusätzliche individuelle Informationen

Bei einer wasserstrahl-assistieren Liposuction handelt es sich um eine sehr sichere Methode, bei welcher praktisch keine Komplikationen auftreten. Um Missverständnisse nach der Operation zu vermeiden, bitte ich Sie, die folgenden Punkte zu beachten.

- Chirurgie ist keine exakte Wissenschaft wie Mathematik oder Physik, die Ergebnisse können varriieren
- Ein ästhetisch zu 100% befriedigendes Resultat können Sie mit einer Liposuction nicht in jedem Fall sicher erwarten
- Das Endergebnis ist nicht allein von der "Kunst" des Operateurs abhängig, das Ausmass des Ausgangsbefundes, die individuelle Wundheilung und die Gewebebeschaffenheit spielen ebenfalls eine grosse Rolle
- Eine 100%ige Fettreduktion ist weder möglich noch gewollt. Um Komplikationen zu vermeiden, muss in jeden Fall eine Rest-Fettschicht von mindestens 0,5-1,5 cm belassen werden
- Eine Liposuction kann Diät und Sport nicht ersetzen, aber sinnvoll ergänzen
- Falls Sie es wünschen, kann ich Ihnen eine weitere Liposuction anbieten, da bei dickeren Fettpolstern nicht die maximal mögliche Fettschicht in einer Sitzung abgesaugt werden kann
- Bei Übergewicht kann ich Ihnen keine Gewichtsreduktion garantieren
- Ich kann Ihnen keine neue Kleidergrösse versprechen
- Das Auftreten Unebenheiten kann je nach Gewebebeschaffenheit nicht ganz 100% ausgeschlossen werden
- Asymmetrien können in gewissem Grade, aber nicht immer vollständig, ausgeglichen werden
- Je nach Ausmass und Anzahl der zu behandelnden Regionen lassen sich mehrere Ihrer Wunschzonen nicht in einer Sitzung behandeln
- Ein verzögerte Heilungsverlauf (Blutergüsse, Schwellung, Beschwerden) kann nicht 100%ig ausgeschlossen werden
- Die 3mm langen Hautschnittchen können manchmal über längere Zeit sichtbar bleiben

Folgende Faktoren könnten unter Umständen das Ergebnis ungünstig beeinflussen

- Alter und/oder eher weiches, ausgedehntes, schlaffes Gewebe
- wenig körperliche Betätigung (Sport)
- übermässiges Rauchen
- Übergewicht, starke Gewichtschwankungen oder eine Gewichtsreduktion nach Übergewicht
- vorangegangene Schwangerschaft(en)
- vorbestehende Dellen, Unebenheiten, Narben, Einziehungen oder Seitenunterschiede
- wenn der Anteil des behandelbaren Unterhautfettgewebes gering ist, kann nur relativ wenig Fett abgesaugt werden und der Unterschied vorher/nachher ist weniger ausgeprägt

Spezielle Bemerkungen zu einzelnen Behandlungszonen

Bauch

- Um Unregelmäßigkeiten der Hautoberfläche zu vermeiden und ein unnatürliches Aussehen zu verhindern, muss die Rest-Fettschicht mindestens 1-1,5 cm betragen, dies muss bei der Beurteilung des Unterschiedes vorher/nachher berücksichtigt werden
- Bei ausgeweiteter und schlaffer Bauchdeckenmuskulatur ist ein weniger ausgeprägtes Ergebnis zu erwarten
- Das Fett, welches innerhalb des Bauchraumes lokalisiert ist, kann nicht abgesaugt werden
- Der voraussichtliche Rückgang der Bauchwölbung (Ausgangsbefund – flacher Bauch) entspricht in etwa der Markierung auf dem Foto
- Bei sehr ausgeprägten Unterhaut-Fettpolstern können in einer Operation 60-70% der Fettschicht abgesaugt werden. Je nach Wunsch ist eine weitere Operation zu planen
- Im Oberbauchbereich muss möglicherweise mit einem kleineren Rest-Fettpolster gerechnet werden, weil das Fett hier derb und mit Bindegewebe durchzogen ist
- Der Bauchnabel kann nach der Liposuction vermehrt spür- und sichtbar sein

Oberschenkel aussen (Reiterhosen)/Hüften und Taille

- Bei ausgeprägten Fettpolstern oder breitem Becken/Oberschenkelknochen muss mit Rest-Pölsterli gerechnet werden
- Eine gerade Silhouette lässt sich nicht erzielen und würde auch nicht dem Bild einer harmonischen, weiblichen Figur entsprechen

Oberschenkel innen/Oberarme

- Das Absaugen muss dosiert erfolgen, da sonst die Gefahr einer schlaffen Haut besteht. Der Unterschied vorher-nachher ist weniger ausgeprägt
- Die Oberschenkel-Innenseiten berühren sich auch nach der Operation weiterhin

Waden/Fessel

- Die Unterhaut-Fettschicht ist hier relativ dünn, der Wunsch nach schlanken Waden kann nur bedingt erfüllt werden
- Im Bereich der Fessel kann auch nach der Liposuction eine persistierende oder nach längerem Stehen auftretende Schwellneigung nicht ausgeschlossen werden

Behandlung mit Renuvion

Bei der Behandlung mit Renuvion wird ein Heliumplasmagerät verwendet, um mit Hilfe von Radiofrequenzenergie Hitze für therapeutischen Zwecke im Unterhaut-Fettgewebe zu erzielen. Dies führt zu einer Kontraktion bzw. Straffung des Unteraut-Kollagen-Gewebes.

Erfahrungen und/oder Risiken in Zusammenhang mit Renuvion können folgendes umfassen:

- Extrem selten können Komplikationen wie Verbrennungen der Haut und Infektionen auftreten
- Gasansammlungen können zu vorübergehenden Krepitationen oder Nervenschmerzen führen
- Nach dem Eingriff können lokal Schwellungen, Schmerzen und/oder Blutergüsse auftreten

Zusammenfassende Informationen

Ich bestätige, dass ich über die obenerwähnten Punkte von Dr. Münch im Rahmen eines persönlichen Aufklärungsgespräches informiert worden bin. Ich konnte dabei alle mich interessierenden Fragen stellen. Ich akzeptiere, dass in Bezug auf das Resultat der Liposuction durch Dr. Münch keine 100%ige definitiven Aussagen gemacht werden können. Somit erhebe ich auch keinerlei Garantieanspruch auf ein bestimmtes Operationsergebnis und akzeptiere das medizinisch machbare Resultat. Sollte das Resultat objektiv nicht befriedigen und sollte eine Verbesserung medizinisch machbar sein, ist ein kostenloser Korrektureingriff möglich.

Ich bin einverstanden mit der Fotodokumentation des Ausgangsbefundes, dass mir Medikamente verabreicht

werden und dass eine Blutuntersuchung durchgeführt wird. Ich bestätige, dass ich zum Zeitpunkt der Operation nicht schwanger bin. Ich verpflichte mich, die Anweisungen für die Zeit nach der Operation (Schonung, Tragen der Kompressionskleidung, Auftragen der Salben, Einnahme der Antibiotika) einzuhalten.

Bemerkungen

Bitte lesen Sie diese Vereinbarung aufmerksam durch und fragen Sie uns, wenn etwas unklar ist. Das von Ihnen unterzeichnete Exemplar würden Sie uns bitte anlässlich der Operation mitbringen. Wenn zwischenzeitlich Fragen auftreten, kontaktieren Sie mich bitte (info@muench.ch oder 032 636 25 25)!

Ihre Meinung ist wichtig

Wir laden Sie herzlich ein, an unserer systematischen Patientenbefragung teilzunehmen. Die Befragung wird durch ACREDIS, dem unabhängigen Beratungszentrum für Plastische Chirurgie durchgeführt und dient zur nachhaltigen Qualitätssicherung unserer Ärzte. Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Ich nehme an der Befragung teil: ja ☐ nein ☐ *(selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt)*

E-Mail: _____

Verwendung Vorher-/Nachher Bilder

Im Sinne einer seriösen Falldokumentation werden wir Ihre Vorher-/Nachher-Fotos in der Patientenakte hinterlegen und Ihnen zur Verfügung stellen. Darüber hinaus sind Sie damit einverstanden, dass Ihre Bilder (ohne dass das Gesicht erkennbar ist) im Rahmen von:

1. Aufklärungsgesprächen anderen Patienten gezeigt werden dürfen: ja ☐ nein ☐

2. Vortragspräsentationen vor Fachkollegen gezeigt werden dürfen: ja ☐ nein ☐

Wiedlisbach, den _____

Der behandelnde Arzt
Dr. med. D. Münch

Der Patient _____